

SERSA GROUP AG (SCHWEIZ)

Zürich - Schweiz | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

Unternehmensgröße: **M** | Beurteilungsumfang: **Unternehmen**

Gesamtpunktzahl

→ **69**_{/100}

Prozentsatz

75th



Scorecard

Veröffentlichungsdatum: 17 Aug. 2026

Gültig bis: 17 Aug. 2027

Gesamtpunktzahl

Prozentsatz

75th

→ **69**_{/100}



Umwelt

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

→ **78**_{/100}



Arbeits- und Menschenrechte

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

→ **63**_{/100}



Ethik

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

→ **66**_{/100}



Nachhaltige Beschaffung

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

→ **57**_{/100}

Umwelt

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → **78**_{/100}

Umwelt | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → **75**_{/100}

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Umweltpolitik zur Luftverschmutzung
Umweltrichtlinien für Biodiversität
Umweltrichtlinie zu Rohstoffen, Chemikalien und Abfall
Quantitative Ziele für Energieverbrauch und Treibhausgase
Umfassende Richtlinie zu einem Großteil der Umweltfragen
Umweltrichtlinie zu Energieverbrauch und Treibhausgasen
Umweltrichtlinie für Wasser
Umweltrichtlinie zur Kundengesundheit und -sicherheit
Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Umweltrichtlinie
Bewertungsumfang der Umweltrichtlinie präzisiert

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Rohstoffe, Chemikalien und Abfall vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Luftverschmutzung vor.
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für den speziellen Verantwortungsbereich für die Umweltrichtlinie
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Wasser vor.

Umwelt | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 50/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Unterstützung des Austrian Business Council for Sustainable Development (respACT)

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Die derzeitigen Unterstützungen sind zu allgemein gehalten. Es mangelt an der Beteiligung an wirkungsvollen, branchenspezifischen Initiativen, die sich mit den für die Branche des Unternehmens spezifischen wesentlichen Themen befassen

Umwelt | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Einsatz von Kontrollmechanismen, um Abwasserverunreinigung zu vermeiden
Unternehmensspezifisches Notfallverfahren in Bezug auf Kundengesundheit und -sicherheit
Arbeitsprozesse oder Technologien wurden umgesetzt, um den Lärmpegel zu verringern
Reduzierung des Materialverbrauchs durch Prozessoptimierung
Spezielle Behandlung und sichere Entsorgung von Gefahrstoffen oder Abfällen
Verringerung des internen Abfalls durch Wiederverwendung, Verwertung oder Umwandlung von Material
Andere Aktionen, um Luftverschmutzung zu mindern
Aktionen zur Kontrolle und Begrenzung der Ausbreitung invasiver Arten
Aktionen zur Verhinderung der Bodenverdichtung während des Betriebs, des Baus, der Installation von Geräten
Aktionen zur Vermeidung von Emissionen durch Luftschadstoffe und andere Umweltbelastungen (z. B. Lärm, Geruch, Erschütterung, Straßenverkehr und Licht)
Bereitstellung von Abfallsammelstellen, um das Recycling von Baumaterial zu vereinfachen
Interne Sortierung und Entsorgung von Abfall gemäß den Abfallströmen
Feedback-Möglichkeit zu Gesundheits- und Sicherheitsfragen von Produkten
Einsatz von Verfahren, die die Auswirkungen von Gewässerquerungen auf die Wasserqualität minimieren
Andere Aktionen zur Reduzierung des Energieverbrauchs/der THG-Emissionen
Aktionen zur Wiederherstellung, Sanierung und Aufrechterhaltung der Gesundheit und des Funktionierens des Ökosystems nach Abschluss des Projekts
Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien
Reduzierung der durch den Transport anfallenden CO2-Emissionen
Arbeitsprozesse oder Technologien umgesetzt, um die Emission von Staub und Feinstaub zu vermeiden
Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern
Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen
Wiederverwertung und Recycling von Baumaterial vor Abbrucharbeiten
Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt
Einführung energieeffizienter Baupraktiken
Bewertung der Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten auf die lokale biologische Vielfalt und Ökosysteme

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Keine Belege für Technologien oder Verfahren zum Recycling oder Wiederverwenden von Wasser
Mittlere Priorität	Keine Belege für umgesetzte Arbeitsprozesse oder Technologien, um die Emission von VOC, SO2, NOx oder Schwermetallen zu vermeiden
Mittlere Priorität	Keine Belege für ein Wasser-Audit
Mittlere Priorität	Keine Belege für die Qualitätsbewertung des Abwassers
Mittlere Priorität	Keine Belege für Aktionen zur Einbeziehung biodiversitätsfördernder Merkmale und Lebensräume in die Gestaltung von Betriebsstätten
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis über das Training der Mitarbeitenden zum Thema Energieeinsparung und Maßnahmen zum Klimaschutz
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Training der Mitarbeitenden zur Abfallreduzierung und -trennung
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass für die Betriebsabläufe des Unternehmens eine Risikobewertung für Wassereinzugsgebiete durchgeführt wurde
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass eine Bewertung der externen Umweltrisiken für die Betriebsabläufe des Unternehmens durchgeführt wurde
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass Notfallreserven oder Sicherheitsnetze für Umweltzerstörung eingerichtet wurden
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass Aktionen zur Bewältigung externer Umweltzerstörung ergriffen wurden
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Durchführung einer Bewertung der physischen Klimarisiken für die Betriebsabläufe des Unternehmens
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass adaptive Praktiken in die Betriebsprozesse integriert wurden, um Umweltzerstörung gewachsen zu sein

Umwelt | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 100_{/100}

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken

ISO 14001 zertifiziert

Umwelt | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 25_{/100}

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge
Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Der Wert der gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt
Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-1-Treibhausgasemissionen
Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle
Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien
Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch
Wert der gesamten brutto Scope-1-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt
Erklärt keine Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von für die Biodiversität kritischen Gebieten
Total gross location-based Scope 2 GHG emissions value confirmed in supporting documentation
Reporting on total gross location-based Scope 2 GHG emissions

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität	Ungenügende Berichterstattung zu Umweltaspekten
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über das Gesamtgewicht der Luftschadstoffe
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über die Gesamtmenge des recycelten und wiederverwendeten Wassers
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über die gesamten nachgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über die Gesamtmenge des Wasserverbrauchs
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)
Niedrige Priorität	No supporting evidence of reporting on the total gross market-based Scope 2 GHG emissions

Umwelt | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (3)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

DitchCarbon - Rhomberg Sersa Rail Tec AG

ditchcarbon.com | 01 März 2026

Rhomberg Sersa Rail Tec AG is a Switzerland-based company operating in the construction work sector. Verified five months ago, the company has received a DitchCarbon sustainability score of 16. This score is 11 points below the industry average and places Rhomberg Sersa Rail Tec AG lower than 45% of its industry peers, providing insight into its environmental performance relative to competitors.

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

Neutral

gültig vom März 2026 bis zum März 2031



Iarnród Éireann on track to cut carbon emissions with vegetable oil

www.rte.ie | 27 Apr. 2023

Iarnród Éireann and its maintenance contractor Rhomberg Sersa Ireland Ltd are trialing the use of Hydro-Treated Vegetable Oil (HVO) in on-track maintenance machinery. HVO is a renewable diesel replacement produced using vegetable oils and fats. The trial is running during March and April. Three ballast-cleaning machines are being used to test the fuel.

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

Neutral

gültig vom Apr. 2023 bis zum Apr. 2028



No records found for this company on Compliance Database

31 Juli 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Juli 2026 bis zum Juli 2031

Arbeits- und Menschenrechte

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

63/100

Arbeits- und Menschenrechte | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

25/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für Karrieremanagement und Schulungen

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für sozialen Dialog

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung

Spezieller Verantwortungsbereich für Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten

Bewertungsumfang zur Anwendung der Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten präzisiert

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Es liegen keine Belege für die Berichterstattung über die Arbeitsbedingungen vor.
Mittlere Priorität	Grundlegende Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien: fehlende Details zu spezifischen Themen
Mittlere Priorität	Es liegen keine Belege für Training von Mitarbeitenden zu den Themen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Arbeits- und Menschenrechte vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für einen existenzsichernden Lohn vor.
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für einen Mechanismus zur Überprüfung und Änderung der Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für das Karrieremanagement und Schulungen vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für die Arbeitsbedingungen vor.

Arbeits- und Menschenrechte | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● ➤ 50/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Unterstützung des Austrian Business Council for Sustainable Development (respACT)

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Die derzeitigen Unterstützungen in Bezug auf Arbeits- und Menschenrechte sind zu allgemein gehalten. Es mangelt an der Beteiligung an wirkungsvollen, branchenspezifischen Initiativen, die sich mit den für die Branche des Unternehmens spezifischen wesentlichen Themen befassen

Arbeits- und Menschenrechte | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ➔ 75/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung
Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
Aktionen, um Diskriminierung während der Recruitmentphase zu vermeiden
Andere Maßnahmen zur Schließung der Lücke zum existenzsichernden Lohn
Verfahren, das die Speicherung von identifizierenden Dokumenten von Beschäftigten verhindert
Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)
Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten
Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)
Inspektionen oder Audits der Gerätesicherheit
Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken
Regelmäßige Bewertung der individuellen Leistung
Individueller Entwicklungs- und Karriereplan für alle Mitarbeitenden
Beschwerdemechanismus bei Problemen mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel
Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit
Gesundheitsversorgung von Mitarbeitern vorhanden
Beschwerdemechanismus zu den Arbeitsbedingungen
Notfallplan für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen
Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
Aktionen gegen Stress und für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
Aktionen zur Eindämmung der Exposition von Mitarbeiter*innen gegenüber extremen klimatischen Bedingungen
Aktionen zur Eindämmung der Gefahrstoffexposition
Aktionen zur Vermeidung von Lärmbelastung
Erklärung des Vergütungsverfahrens an alle Mitarbeitenden (z. B. Gehaltsskala, Verfahren zu Gehaltsentwicklungen)
Aktionen zur Gewährleistung des gleichen Lohns für gleiche Arbeit
Aktionen zur Verwaltung von Arbeitszeiten und Überstunden

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter*innen, um Vorfälle im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Risiken und Bedenken zu melden
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für lokale Vetreterin*innen der Mitarbeiter*innen
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen zur Förderung der internen Mobilität
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Training von Mitarbeitenden zu den Themen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen in Bezug auf strukturierten Sozialen Dialog (z. B. Tarifverträge)
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Training der Mitarbeitenden zu Diskriminierung und Belästigung
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für den Altersnachweis von potenziellen Beschäftigten vor der Einstellung
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen, um Belästigung am Arbeitsplatz zu verhindern

Arbeits- und Menschenrechte | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 50/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken

ISO 45001 zertifiziert

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Die derzeitigen Zertifizierungen im Bereich Arbeits- und Menschenrechte sind in ihren Anforderungen ungenügend streng. Den bestehenden Rahmenwerken fehlt es an der nötigen Tiefe und dem umfassenden Bewertungsumfang, um alle wesentlichen Aspekte dieses Themas wirksam anzugehen.
--------------------	---

Arbeits- und Menschenrechte | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 25/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Berichterstattung über die Anzahl der Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen, Erkrankungen und Todesfällen
Berichterstattung über die Anzahl der dokumentierten Arbeitsunfälle

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität	Ungenügende Berichterstattung zu Arbeits- & Menschenrechten
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person zum Median der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für Berichterstattung über die durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter*in
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über Fragen des existenzsichernden Lohns

Arbeits- und Menschenrechte | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (4)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

Workplace Accident at Suhr Level Crossing [DE]

www.20min.ch | 15 Juli 2025

During a maintenance operation on July 6 at the Bernstrasse-West level crossing in Suhr, a 37-year-old employee of the Rhomberg Sersa Rail Group became trapped by the counterweight of an opening railway barrier. Video footage of the incident captures the victim's colleagues attempting a rescue as she remained motionless; however, she was ultimately released when the barrier mechanism cycled to a closed position, moving the arm horizontally. Although the worker was hospitalized with visible signs of distress, her employer has since confirmed that her injuries were not life-threatening and she is

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Schweregrad
Neutral
gültig vom Juli 2025 bis zum Aug. 2030



Austria's best employers 2026

www.trend.at | 01 Jan. 2026

Rhomberg Sersa Rail has ranked 159th in the list of Austria's best employers 2026.

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad
Neutral
gültig vom Jan. 2026 bis zum Feb. 2031



The ranking of Austria's best employers 2025 [DE]

www.trend.at | 01 Jan. 2025

Rhomberg Sersa Rail is ranked 132 on the ranking of Austria's best employers 2025 list.

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad
Neutral
gültig vom Jan. 2025 bis zum Jan. 2030



No records found for this company on Compliance Database

31 Juli 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad
k. A.
gültig vom Juli 2026 bis zum Juli 2031

Ethik

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 66/100

Ethik | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Umfassende Richtlinien zum Thema Ethik
Richtlinien zum Thema Korruption
Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen
Politik zum Datenschutz
Geldwäscherichtlinie
Richtlinie für Interessenskonflikte
Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik
Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Ethikrichtlinie
Bewertungsumfang der Anwendung der Ethikrichtlinie präzisiert

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für Richtlinien zur Betrugsbekämpfung vor.
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für Unterschriften zur Bestätigung der Ethikrichtlinie von Mitarbeiter*innen
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für detaillierte Beispiele zu Ethikfragen (Leitlinien oder Fragen und Antworten)
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele im Bereich Ethik vor.

Ethik | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 0/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Ethikfragen vor.
--------------------	--

Ethik | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 50/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Schulung von Mitarbeitenden zur Prävention von Korruption und Bestechung
Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten
Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern
Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten
Incident-Response-Verfahren (IRP) um Verletzungen der Vertraulichkeit von Informationen zu verwalten

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität	Kein belegender Nachweis für Risikobewertungen der Informationssicherheit
Mittlere Priorität	Kein belegender Nachweis für Risikobewertungen in Bezug auf Korruption
Mittlere Priorität	Kein belegender Nachweis für ein Verfahren zur Genehmigung sensibler Transaktionen (wie Geschenke, Unterhaltung)
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Audits von Kontrollverfahren, um Korruption zu verhindern
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für ein Sorgfaltspflichtenprogramm zur Korruptionsbekämpfung bei Dritten

Ethik | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 75/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken

Spezifische Zertifizierung im Bereich Ethik

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Es liegen keine Belege für eine Zertifizierung nach ISO 27001 vor.
Mittlere Priorität	Es liegen keine Belege für eine Zertifizierung nach ISO 37001 vor.

Ethik | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 0/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
--

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über Ethikfragen
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)

Ethik | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

31 Juli 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Juli 2026 bis zum Juli 2031

Nachhaltige Beschaffung

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 57/100

Nachhaltige Beschaffung | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

- Umfassende nachhaltige Beschaffungsrichtlinien zu Umwelt- und Sozialfaktoren
- Bewertungsumfang Anwendung der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung präzisiert
- Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung
- Spezieller Verantwortungsbereich für die Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 50/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

- Unterstützung des Austrian Business Council for Sustainable Development (respACT)

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Die derzeitigen Unterstützungen für nachhaltige Beschaffung sind zu allgemein gehalten. Es mangelt an der Beteiligung an wirkungsvollen, branchenspezifischen Initiativen, die sich mit den für die Branche des Unternehmens spezifischen wesentlichen Themen befassen

Nachhaltige Beschaffung | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 25/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt

Verbesserungsbereiche

- Mittlere PrioritätKein belegender Nachweis für eine Risikobewertung negativer Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- Mittlere PrioritätKein belegender Nachweis zur Lieferantenbewertung zu ökologischen und sozialen Praktiken
- Mittlere PrioritätKein belegender Nachweis für Vor-Ort-Audits der Lieferanten zu ökologischen und sozialen Fragen
- Mittlere PrioritätKein belegender Nachweis über die Integration von sozialen und ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge
- Mittlere PrioritätKein belegender Nachweis über das Training von Einkäufer*innen in sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette

Nachhaltige Beschaffung | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 0/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

- Niedrige PrioritätNo supporting evidence of certification regarding the sustainable procurement theme

Nachhaltige Beschaffung | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 0/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Verbesserungsbereiche

- Hohe PrioritätKeine Nachweise für die Berichterstattung über Fragen der nachhaltigen Beschaffung
- Niedrige PrioritätKeine Nachweise für die Berichterstattung über die gesamten vorgelagerte brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
- Niedrige PrioritätKeine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Niedrige PrioritätKeine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)

Nachhaltige Beschaffung | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

31 Juli 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Juli 2026 bis zum Juli 2031

Die folgenden Haftungsausschlüsse gelten für Sie, wenn Sie keine vertragliche Beziehung zu EcoVadis haben:

1. Diese Scorecard hat eine Gültigkeit von zwölf (12) Monaten ab dem Ausgabedatum. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.
2. Diese Scorecard basiert auf den offengelegten Informationen und News-Quellen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich Informationen oder Umstände während der Gültigkeitsdauer der Scorecard wesentlich ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard still zu legen, gegebenenfalls eine Neubewertung vorzunehmen und möglicherweise eine überarbeitete Scorecard zu erstellen.
3. Diese Scorecard ist geistiges Eigentum von EcoVadis und darf nicht: (i) kopiert, modifiziert, übersetzt, veröffentlicht, vervielfältigt werden und/oder (ii) als Teil oder in Verbindung mit einer anderen CSR/ESG-Bewertung verwendet werden, es sei denn, es wurde in einer schriftlichen Vereinbarung mit EcoVadis etwas anderes vereinbart.
4. Diese Scorecard ist eine vertrauliche Information von EcoVadis. Sofern nicht in einer schriftlichen, mit EcoVadis unterzeichneten Vereinbarung etwas anderes vereinbart wurde, dürfen diese Scorecard und das Rating nicht von Dritten als Teil von oder in Verbindung mit Aktivitäten verwendet werden, die mit der Erzielung von Einnahmen in Zusammenhang stehen (die weitere Freigabe ist nicht zulässig; sie dürfen nur für interne Zwecke eines Dritten verwendet werden).
5. Nur die Scorecard eines bewerteten Unternehmens mit Select-Mitgliedschaft kann für ESG-gebundene Kredite und ähnliche Produkte verwendet werden, die von einer Finanzinstitution außerhalb der EcoVadis-Lösung angeboten werden.
6. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.